Berufliche Schule Rottenburg, Eugen-Semle-Str. 9, 72108 Rottenburg
Tel.: 07472 9370-10, Fax: 07472 9370-70, info@BSRottenburg.de

Öffnungszeiten des Sekretariats: siehe www.BSRottenburg.de

BERUFLICHE SCHULE
ROTTENBURG

Informationen zur Zweijährigen Gewerblich-Technischen Berufsfachschule

1. Ausbildungsziel

In der Zweijährigen Gewerblich-Technischen Berufsfachschule werden eine vertiefte Allgemeinbildung und eine solide technische Grundbildung vermittelt. Die Inhalte entsprechen denen des ersten Ausbildungsjahres gewerblich-technischer Ausbildungsberufe. Berufsorientierung sowie Individuelle Förderung sind weitere Schwerpunkte der zwei Schuljahre, in denen der Unterricht möglichst in Ganztagesklassen erfolgt. Als Abschluss wird die „Fachschulreife“ erlangt, die dem Realschulabschluss völlig gleichwertig ist.

2. Aufnahmevoraussetzung

Aufgenommen werden können:

- **Bewerber mit Hauptschulabschluss oder Abschluss des Berufseinstiegsjahres**
- **Schüler/innen der Realschule:**
  - ✓ mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 10
  - ✓ Niveau M, mit dem Abgangszeugnis der Klasse 9 und einem Schnitt von mindestens 4,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und höchstens einmal der Note „mangelhaft“ in diesen Fächern
- **Schüler/innen des Gymnasiums (G9):**
  - ✓ mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 10
  - ✓ mit dem Abgangszeugnis der Klasse 9 und einem Schnitt von mindestens 4,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und höchstens einmal der Note „mangelhaft“ in diesen Fächern
- **Schüler/innen des Gymnasiums (G8):**
  - ✓ mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9
  - ✓ mit dem Abgangszeugnis der Klasse 8 und einem Schnitt von mindestens 4,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und höchstens einmal der Note „mangelhaft“ in diesen Fächern
- **Schüler/innen der Gemeinschaftsschulen:**
  - ✓ Die Noten in allen Fächern müssen einheitlich auf einer Niveaustufe ausgewiesen werden.
  - ✓ Niveau M, mit dem Abgangszeugnis der Klasse 9 und einem Schnitt von mindestens 4,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und höchstens einmal der Note „mangelhaft“ in diesen Fächern
- **Bewerber mit Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes**

Sofern noch nicht alle Plätze besetzt sind:

- Schüler/innen der Werkreal-, der Hauptschule, der Realschule (Niveau G) oder der Gemeinschaftsschule (Niveau G) mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 und mindestens der Note „befriedigend“ in allen drei Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- Schüler/innen der Realschule (Niveau M) oder der Gemeinschaftsschule (Niveau M) mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 und einem Durchschnitt von mindestens 3,5 in Deutsch, Englisch und Mathematik und höchstens einmal der Note „mangelhaft“ in diesen Fächern.

Sind mehr Bewerber als Schulplätze vorhanden, findet ein Auswahlverfahren statt.

Die Anmeldung für einen Schulplatz erfolgt über das Online-Bewerberverfahren **BewO** in drei Hauptschritten:

- Zunächst müssen Sie sich online bewerben. Dies können Sie ab dem **27. Januar 2026** auf der folgenden Seite des Kultusministeriums: https://bewo.kultus-bw.de/BewO/
- Anschließend drucken Sie im zweiten Schritt einen Aufnahmeantrag aus, der nach Ihrer Online-Anmeldung zum Download bereitsteht. Diesen geben Sie dann unterschrieben, zusammen mit Ihrem beglaubigten Zeugnis, bei uns an der Schule ab. Der späteste Zeitpunkt für das Einreichen der Bewerbung ist der **1. März 2026**. Verspätete Bewerbungen werden nachrangig behandelt.

- Eine endgültige Entscheidung über die Aufnahme kann erst nach Vorlage des erforderlichen Abschluss- oder Versetzungszeugnisses erfolgen. Sofern das Abschluss- oder nötige Versetzungszeugnis zum oben genannten Anmeldetermin noch nicht vorgelegt werden kann, muss dieses **bis spätestens 20. Juli 2026** bei uns nachgereicht werden. In diesem Fall fügen Sie bitte Ihrem Aufnahmeantrag eine beglaubigte Abschrift des letzten Schulzeugnisses bei.

3. Probezeit

Die Aufnahme erfolgt auf Probe. Die Noten des ersten Halbjahreszeugnisses entscheiden über das Bestehen der Probezeit. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, kann dennoch am zweiten Halbjahr teilnehmen. Werden am Ende des ersten Schuljahres die Versetzungsanforderungen wieder nicht erfüllt, ist ein weiterer Besuch der Zweijährigen Gewerblich-Technischen Berufsfachschule nicht möglich.

4. Abschluss

Mit bestandener Abschlussprüfung wird die **Fachschulreife (= Mittlere Reife)** verliehen.

5. Unterrichtsfächer und Stundentafel

	1. Schuljahr Stunden/Woche	**2. Schuljahr** Stunden/Woche
Pflichtfächer		
Religionslehre	2	1
Deutsch	3	3
Englisch	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Sport	2	2
Mathematik	3	4
Physik, Chemie oder Biologie	2	2
Berufsfachliche Kompetenz	4	4
Berufspraktische Kompetenz	9	9
Wahlpflichtfächer Physik, Chemie oder Biologie/ FiT/Berufsorientierung/Berufliches Vertiefungsfach: Wirtschaftsgeografie, Wirtschaftskompetenz	**4**	**3**

6. Berufsaussichten und Weiterbildungsmöglichkeiten

- Die vertiefte Allgemeinbildung und die fundierten Kompetenzen im gewerblich-technischen Bereich ermöglichen gute Startbedingungen in einer Vielzahl technischer **Ausbildungsberufe** in Industrie und Handwerk wie z.B. als Industriemechaniker oder Feinwerkmechaniker. Dabei ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer um bis zu einem Jahr möglich.
- Besuch eines **Beruflichen Gymnasiums** (bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik)
- Eintritt in das **Berufskolleg I** mit anschließendem **Berufskolleg II** zum Erlangen der Fachhochschulreife
- Bewerbung um eine staatliche Laufbahn im **mittleren Dienst** bei Behörden wie z.B. der Stadtverwaltung, dem Landratsamt, dem Finanzamt und dem Regierungspräsidium.

7. Kosten

Schulgeld wird nicht erhoben. Notwendige Lernmittel stehen leihweise zur Verfügung. Alle Klassen der Beruflichen Schule Rottenburg werden mit Tablets (Leihgeräte gegen Kaution) ausgestattet. Fahrtkostenzuschüsse werden entsprechend den geltenden Bestimmungen gewährt.

Stand: Januar 2026